

**Pressemitteilung**

**Press Release**

### **Fotostrecke**

Alle Bilder sind auch in hochauflösender Qualität erhältlich.

Kontakt: [druce@ika.rwth-aachen.de](mailto:druce@ika.rwth-aachen.de)



Das hat es noch nie gegeben: Ein Rennen mit Lego-Fahrzeugen in Spa-Francorchamps.



Auch neu ist der erstmals gezeigte Plug-in-Hybrid-Unimog aus Legosteinen.



Mit dabei sind auch ein konventionelles Fahrzeug mit Allradantrieb und eines mit Heckantrieb und zuschaltbarem Frontantrieb sowie...



...ein mit Differentialsperren fahrender Unimog.



Eine Renn-Runde in Spa-Francorchamps mit Lego Unimog – das kann ja spannend werden.



Und los geht's: Noch vor der Haarnadelkurve von La Source schiebt sich der Hecktriebler RWD an die Spitze.



Kein Rempler und kein Abflug in die Auslaufzonen – da hat es an dieser Stelle in vergangenen Rennen schon andere Szenen gegeben.



In dicht gedrängter Rennformation geht es hinab vorbei an der alten Boxengasse in Richtung Eau Rouge.



Aerodynamik ist nicht zu unterschätzen: Aus dem Windschatten heraus konnte sich dann Wagen Nummer 4, ein mit Differentialsperren fahrender Unimog, an die Spitze setzen.



Kurz vor Eau Rouge liegen Team RWD und Team DIFF gleich auf, müssen jedoch auch auf die lauernden Kontrahenten hinter ihnen achten.



In der Kurve wird es dann eng: Drei Fahrzeuge fahren nebeneinander, Startnummer 2 fällt leicht zurück.



Durch einen Kers-Boost kann sich der Hybrid-Unimog am Berg dann sogar an die Spitze setzen,...



...wird jedoch aufgrund seines Gewichts schnell wieder eingeholt, nachdem der Leistungsschub aufgebraucht ist.



Trotzdem wurde hier eindrucksvoll demonstriert, dass Hybrid nicht nur für Wirtschaftlichkeit und Ökologie steht, sondern auch für Leistung.



Fast gleich auf gehen nun alle vier Unimogs auf die lange Bergauf-Gerade.



Überholansätze aus dem Windschatten heraus prägen das Geschehen, werden jedoch stark gekontert, sodass sich an der Reihenfolge nichts ändert.



Links-Rechts-Kombination von Les Combes: Ein Abflug ins Kiesbett – ist aber kein Problem für einen echten Unimog.



Das neue Spitzen-Duo



An der tiefsten Stelle des Kurses am Campus: Der Hecktriebler hatte sich durch Zuschalten der vorderen Antriebsräder aus dem Kies befreit und mit der Spitze nahezu aufgeschlossen.



Die letzte Schikane,...



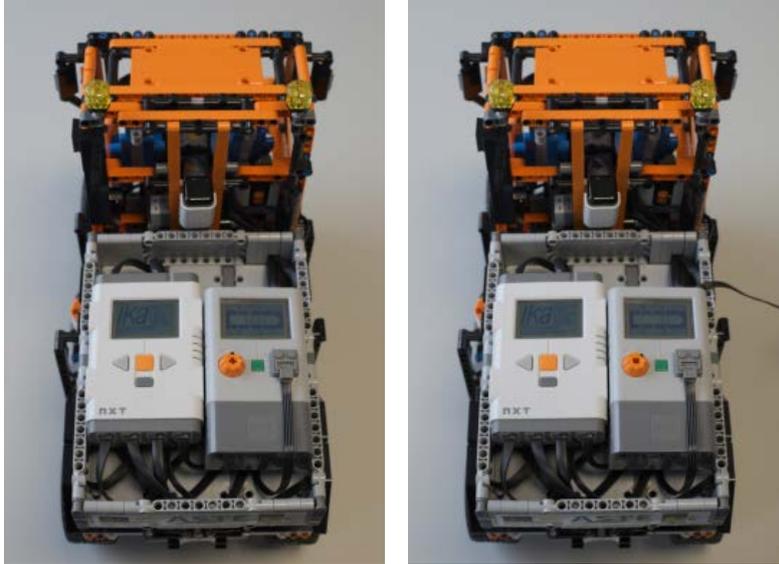
...so knapp wie das Rennen die ganze Zeit war, endete es auch standesgemäß mit einem Fotofinish. Team DIFF und Team 4x4 teilen sich den Sieg, auf Platz 3 folgt der Hybrid- Unimog. Der Unimog Nr. 3 konnte zwar noch aufholen, für den Sieg hat es aber nicht mehr gereicht.



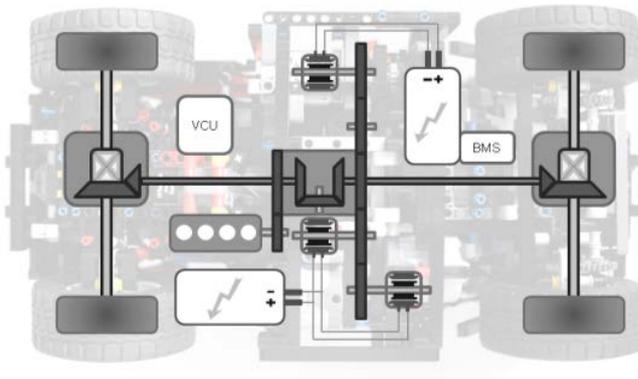
Gruppenfoto der Rennteilnehmer mit Sponsoren



Ihn ihm steckt viel Potenzial: Ein Lego-Hybrid-Unimog in Spa-Francorchamps.



Dank Lego Mindstorms lassen sich echte Hybridfunktionen programmieren.



Antriebsarchitektur: Der „echte“ Verbrennungsmotor wurde elektrisch angetrieben.  
Zwei Wandler + zwei Speicher = Hybrid



Stellvertretend für die involvierten Studierenden nahmen Frau Güliz Aydin und Herr Korbinian Vogt (l.) in Spa-Francorchamps als Zuschauer, Fahrer, Streckenposten und Lego-Mechaniker teil. Mit im Bild ist Projektleiter Bruno Gnörich.

[[www.ika.rwth-aachen.de](http://www.ika.rwth-aachen.de)]

2.842 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

---

Zur Veröffentlichung freigegeben. Bei Abdruck Belegexemplar erbeten; bei Rückfragen oder Wunsch nach weiterem Material wenden Sie sich bitte an Ihre Ansprechpartnerin:

**Pressekontakt:**

---

RWTH Aachen University  
ika – Institut für Kraftfahrzeuge  
Nikola Druce, M.A.  
Steinbachstraße 7  
52074 Aachen  
Telefon: +49 241 80 25668  
Fax: +49 241 80 22147  
E-Mail: [druce@ika.rwth-aachen.de](mailto:druce@ika.rwth-aachen.de)

**Institutskontakt:**

---

RWTH Aachen University  
ika – Institut für Kraftfahrzeuge  
Dr.-Ing. Bruno Gnörich  
Steinbachstraße 7  
52074 Aachen  
Telefon: +49 241 80 25617  
Fax: +49 241 80 22147  
E-Mail: [gnoerich@ika.rwth-aachen.de](mailto:gnoerich@ika.rwth-aachen.de)